

Erstmalig erschienen: „Die Welt der Luftschiffe“...
Preis: 1.50 Goldmark...
Verlag: Sport-Spiegel, U.K. & Co. Berlin



Unterstützung durch die Reichsregierung...
Verlag: Sport-Spiegel, U.K. & Co. Berlin

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 492 Ausgabe für Berlin 53. Jahrgang Donnerstag, 16. Oktober 1924

Die Landung des „Z. R. 3“ in Lathhurst.

Willkommen in Lathhurst!

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Hergesell...
Im Zuge der Landung des Zeppelin-Luftschiffes in Lathhurst haben wir unseren B. M. Mitarbeiter nach Lathhurst in das Observatorium des Geheimrats Prof. Dr. Hergesell geschickt...

Die vollkommene Lieberfahrt des Luftschiffes ist nur ein letztes Glied in der Kette der Entdeckungen dieser Art...
Es war von jeher der Wunsch und die Pflicht des Grafen Zeppelin, seine Luftschiffe für große Fahrten auszubauen...

Die Zeppelin-Luftschiffe sind von Jahr zu Jahr und nahmen schon im Krieg jene Dimensionen an, die wir heute bei dem „Z. 126“ kennengelernt haben...
Man dachte an etwa 100 000 Kubikmeter. Verschiedene Umstände, auf die ich hier nicht näher eingehen will, haben dies verhindert...

Die Fahrt der Luftschiffe ist von uns beiden verfolgt wurde, dafür spricht am besten unser Projekt, die arktischen Regionen geographisch und geophysikalisch durch ein Luftschiff zu erforschen...
Wir wollten mit aller Vorliebe zu Werke gehen. Eine Vorexpedition, wesentlich durch die Munizipalität des Großindustriellen Friedländer-Fuld gefördert, begab sich zur Erforschung der arktischen Luftschiffverhältnisse in die Umgebung von Spitzbergen...

Zur Würdigung dieser Fahrt mögen noch einmal die Momente zusammengefaßt werden, die beim Durchqueren des Ozeans in Betracht kommen...
Ungünstig waren die hohen Temperaturen am Boden, die die Fällung des Schiffes sehr schwierig machten...

Zeit dem Aufstieg des „Z. R. 3“ in Friedrichshafen, also seit Sonntag früh, haben wir sechs Gratis-Extrablätter herausgegeben...
Diese Extrablätter haben wir in einer Gesamtzahl von nahezu 2 Millionen Exemplaren in den Straßen Groß-Berlins verteilen lassen.

von Kap Ortelag etwas nach Süden aus, um die günstigen Passatwinde aufzufinden...
Die Schiffslandung hat nach den bisherigen Nachrichten die Situation auch voll erkannt. Der Kurs wurde stark nach Norden gewechselt, um auf die Nordseite des Zies zu kommen...

Wenn diese Mitteilungen erscheinen, hat das Schiff schon glücklich sein Ziel, den Luftschiffhafen Lathhurst, erreicht...
Es ist anzunehmen, daß es nunmehr wieder in günstigerer atmosphärischer Verhältnisse fahe. Ein Hochdruckgebiet lagert über ganz Amerika und schiebt sich schon Dienstag bis Labrador vor.

Der letzte Ruhetag vor der Landung des Riesluftschiffes aus Deutschland bot aus dem Flugfelde Gelegenheit zu mannigfachen Erörterungen über den beispiellosen Erfolg der ersten transatlantischen Reise eines lenkbaren Luftschiffes...
Heute mittag wird demnach zu einer feierlichen Landungsgesellschaft.

Der Empfang des „Z. R. 3“ in Lathhurst.

Der Empfang des „Z. R. 3“ in Lathhurst...
Die aus Washington gemeldet wird, was die erste offizielle Persönlichkeit, die General beglückwünschte, Präsident Coolidge selbst...

Die Landung.

Unter stürmischer Begeisterung der Zuhörer...
„Z. R. 3“ ist soeben über dem Flughafen glücklich eingetroffen. Die Witterung ist sehr günstig, es herrscht fast völlige Windstille...

Die Landung des „Z. R. 3“ ist sehr gut verlaufen...
Die Besatzung sah sehr frisch aus, war in sauberer Uniform und zeigte feierliche Gier, das Schiff zu verlassen...
Dr. Cæcner hat vom Präsidenten Coolidge eine Botschaft erhalten, die folgenden Wortlaut hat: „Ich gratuliere Ihnen zu der erfolgreichen transatlantischen Reise des großen Luftschiffes, das Sie aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten geführt haben...“

Zeit dem Aufstieg des „Z. R. 3“ in Friedrichshafen, also seit Sonntag früh, haben wir sechs Gratis-Extrablätter herausgegeben...
Diese Extrablätter haben wir in einer Gesamtzahl von nahezu 2 Millionen Exemplaren in den Straßen Groß-Berlins verteilen lassen.

Unsere Gratis-Extrablätter.

Zeit dem Aufstieg des „Z. R. 3“ in Friedrichshafen, also seit Sonntag früh, haben wir sechs Gratis-Extrablätter herausgegeben...
Diese Extrablätter haben wir in einer Gesamtzahl von nahezu 2 Millionen Exemplaren in den Straßen Groß-Berlins verteilen lassen.